

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

Informationen aus der Geschäftsstelle für Vorstände in den Distrikten und Ortsverbänden sowie für Mitglieder

DARC e. V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal

Redaktion: Sina Kirsch und Stephanie C. Heine, DO7PR

Auch im Internet unter: www.darc.de/nachrichten/information-fuer-ortsverbaende

Dein Beitrag zur Mitgliederinformation

Die OV-Info richtet sich an alle Mitglieder des Ortsverbandsvorstandes und dient der Weitergabe von Informationen an die DARC-Mitglieder. Nimm die OV-Info mit zu den OV-Abenden und weise auf wichtige Termine und Informationen des DARC hin. Hilf uns, die Brücke zu den Mitgliedern zu schlagen und mit ihnen zu kommunizieren.

Inhaltsverzeichnis

Informationen für Mitglieder

- Wahlen in den Ortsverbänden Seite 1
- Aufruf: „Gemeinsam auf Distanz: Wir können Technik und helfen gern!“ Seite 3
- Vorsicht vor Täuschungsversuchen durch Rufzeichenmissbrauch und Abofallen Seite 4
- Bitte mitmachen: Öffentliche Umfrage zur EMV-Richtlinie bis zum 29. Januar Seite 4

Service für Mitglieder

- Online-AfuBarCamp kurz und knackig Seite 5
- Direkter Versand der Ehrenurkunden an die Mitglieder Seite 5

Veranstaltungen

- Hamvention findet 2021 nicht statt – Termin auf 2022 verschoben Seite 5
- HAM RADIO vom 25. bis 27. Juni 2021 Seite 6

Anlage: EU-Fragebogen.pdf
Haftungsausschluss.pdf

Informationen für Mitglieder

Wahlen in den Ortsverbänden

Trotz aller bereits veröffentlichten Informationen zur Durchführung von Online-Wahlen werden in jüngster Zeit der DARC-Vorstand sowie die Distrikts- und Ortsverbandsvorstände immer

wieder darauf angesprochen, ob Online-Versammlungen und Wahlen 2021 im DARC nicht doch möglich wären oder sogar durchgeführt werden müssten.

Zur Klarstellung möchte der DARC-Vorstand (nochmals) Folgendes mitteilen:

1. Der Gesetzgeber hat sich bereits zu Beginn der Pandemie mit der Frage der Durchführung von Online-Versammlungen und -Wahlen auseinandergesetzt. Er hat hierzu ein eigenes Covid-19-Gesetz geschaffen und dessen Gültigkeit jüngst bis zum 31.12.2021 verlängert.
2. Dieses Gesetz wurde sehr zügig erstellt und veröffentlicht. Es hat deshalb Fragen grundsätzlicher Art für alle Betroffenen aufgeworfen. Sie betreffen insbesondere auch Wahlen im Verein. Das Covid-19-Gesetz sieht auch die sichere Verlängerung der Amtszeit vor.
3. Das hat auch den Vorstand des DARC dazu bewogen, die Frage der Durchführung von Wahlen in Zeiten der Pandemie laufend zu prüfen. Er empfiehlt auch weiterhin, von der Durchführung von Wahlen Abstand zu nehmen. Das hat folgende Gründe:
 - a) Die Frage, ob und wie sich Wahlen online, per Briefwahl oder in Kombination von beiden wirklich rechtssicher durchführen lassen, ist im Detail nach wie vor in den juristischen Fachkreisen umstritten.
 - b) Soweit Wahlen überhaupt online bzw. per Briefwahl als zulässig angesehen werden, ist das zu beachtende Verfahren hoch komplex und verursacht erhebliche Kosten.
 - c) Der Gesetzgeber hat deshalb auch die Möglichkeit vorgesehen, dass die Amtsträger in ihrer Funktion (bis zu einer später stattfindenden Neuwahl) verbleiben. Das ist so auch schon in unserer Satzung geregelt. Dieses Verfahren ist sicher. Es ist aber nicht in Stein gemeißelt. Sollte die Pandemie andauern und die Rechtslage für Großvereine klarer werden, kann der DARC jederzeit seine Position ändern. Derzeit sieht der Vorstand hierfür jedoch noch keine Veranlassung. Es sind noch zu viele Fragen ungeklärt. Der Vorstand beobachtet die Situation daher weiter.
 - d) Das heißt nicht, dass alle Vereinsaktivitäten aufzugeben wären. Selbstverständlich können wir uns zu allgemeinen Versammlungen auf der QRG oder im Internet treffen. Hierfür stellt der DARC e.V. sogar selbst einen Videokonferenz-Server unter „TREFF.DARC.DE“ zur Verfügung. Selbstverständlich können auch andere Systeme verwendet werden. Auf den Datenschutz ist zu achten. Das bedeutet insbesondere auch, dass der Server in Europa gehostet sein muss (Jeder Server hat anzugeben, wo er gehostet ist.)
 - e) Bei solchen Online-Versammlungen bzw. Treffen ist weiter darauf zu achten, dass Versammlungen von DARC-Mitgliedern nicht (allgemein) öffentlich sind. Nicht-DARC-Mitglieder sind Gäste. Gäste können zugelassen sein. Sie müssen aber identifizierbar sein. Hierfür steht Gästen ein eigener Gastzugang bei „Treff.DARC.DE“ zur Verfügung. Versammlungen, auf denen Interna besprochen oder beschlossen werden sollen, sind regelmäßig nicht öffentlich (es reicht, dass ein Mitglied darauf besteht, die Öffentlichkeit dazu auszuschließen.) Auch deshalb ist z.B. die OV-Frequenz kein geeigneter Versammlungsort, um Interna zu besprechen oder darüber abzustimmen. Der Zugang und die Teilnehmer müssen jederzeit kontrollierbar sein.
 - f) Der Aufwand des Betriebs der DARC-Online-Server wird von Euren Mitgliedsbeiträgen finanziert. Sie werden von unseren Mitgliedern ehrenamtlich betreut. So sehr dem DARC Gäste willkommen sind, sollten jedoch interne Vereinsveranstaltungen auch vereinsintern bleiben.
4. Solange die Möglichkeit der Durchführung von OV-Abenden, Technik-Abenden und anderen Mitgliedertreffen entfällt, begrüßt der Vorstand des DARC e.V. jedes Online-Treffen von Mitgliedern (ohne Abstimmungen oder Wahlen), das unser Vereinsleben aufrechterhalten. Bitte informiert auch andere Ortsverbände und Freunde über Eure Aktivitäten. Auch andere DARC-Mitglieder möchten, wie schon bisher, gerne bei Euren Treffen dabei sein.

Ein gutes Beispiel, wie in der Corona-Krise zu handeln ist, ist ein Brief aus dem OV F32 an den Distrikts-Vorsitzenden: „Hallo lieber Heinz, normalerweise würde ich Dich mit dieser Mail zur Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbandes F32 für das Geschäftsjahr 2019 – 2020 einladen. Da aber in dieser Zeit Corona bedingt keine Veranstaltungen möglich sind, hat sich der Ortsverbandsvorstand des OVs Hersfeld-Rotenburg für eine Verschiebung der Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit entschieden. Für eine virtuelle JHV haben unsere OV-Mitglieder nicht alle die technischen Möglichkeiten. Wenn es die Gesundheitslage irgendwann mal wieder zulässt, werden wir die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen natürlich nachholen. Solange bleibt der Vorstand geschäftsführend im Amt, so wie es die Satzung des DARC auch ermöglicht. Mit den besten Wünschen für Dich und zur Kenntnisnahme, verbleibe ich. vy 73 de Klaus Walther, DH8FAH OVV-F32 HEF/ROF“

Für Fragen dazu bietet der DARC-Vorstand folgende Termine für Ortsverbandsvorsitzende an:

Mo.	25.01.2021	19.00–20.00 Uhr	Distrikte A, B, C, D (49+43+36+25=153 OVe)
Di.	26.01.2021	19.00–20.00 Uhr	Distrikte E, F, G, H (39+65+48+58=210 OVe)
Mi.	27.01.2021	19.00–20.00 Uhr	Distrikte I, K, L, M, (53+51+26+31=161 OVe)
Mo.	01.02.2021	19.00–20.00 Uhr	Distrikte N, O, P, Q (49+48+57+19=173 OVe)
Di.	02.02.2021	19.00–20.00 Uhr	Distrikte R, S, T, U (31+57+21+30=161 OVe)
Mi.	03.02.2021	19.00–20.00 Uhr	Distrikte V, W, X, Y (26+33+41+34=134 OVe)

Dabei bleiben die Tage in den beiden Wochen von Do. bis So. frei.

Unter dem Link: <https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/pvdVmL3y> können wir uns im Raum "DARC-Vorstand" treffen.

Aufruf: „Gemeinsam auf Distanz: Wir können Technik und helfen gern!“

Für viele Funkamateure stehen bei der Ausübung ihres Hobbys vor allem technische Experimente und wissenschaftliche Errungenschaften im Fokus. Andere wiederum widmen sich mit Begeisterung der Aus- und Weiterbildung sowie der Jugendarbeit. Aber auch die Völkerverständigung ist ein zentrales Ziel des Amateurfunks, und jene beginnt bereits im Kleinen – beim sozialen Miteinander in der eigenen Nachbarschaft.

Viele Funkamateure haben das Know-how, um ihre Mitmenschen bei technischen Schwierigkeiten zu unterstützen und sich auf diese Weise gesellschaftlich und sozial zu engagieren. Unter dem Motto „Gemeinsam auf Distanz: Wir können Technik und helfen gern!“ ruft der DARC-Vorstand seine Distrikte und Ortsverbände dazu auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und Ansprechpartner vor Ort zu benennen, die Privatpersonen auf ehrenamtlicher Basis bei Computer- und Internetproblemen etc. telefonisch helfen können.

„Wir möchten auf die aktuelle Situation reagieren und Hilfestellung bei technischen Problemen anbieten – beispielsweise bei Computer & Co.“, erklärt der DARC-Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, und fügt hinzu: „In Zeiten der Corona-Pandemie sind viele Menschen zu Hause auf das Internet und die dafür benötigten digitalen Endgeräte angewiesen. Insbesondere bei Home-Schooling und E-Learning sowie der Nutzung verschiedener Kommunikationstools kann es bei unerfahrenen Nutzern zu Schwierigkeiten kommen. Hier kommen wir Funkamateure als technikaffine Experten ins Spiel.“

Auch der Einsatz des DARC-eigenen Konferenztools „TREFF.DARC.DE“ kann dabei nützlich sein, sofern das Internet bei den Betroffenen funktioniert. Die Ansprechpartner werden auf den jeweiligen Ortsverbandsseiten veröffentlicht und stehen Hilfesuchenden gern mit Rat zur Seite. Über einen Zeitungsartikel in der lokalen Presse sollen Interessenten über das Hilfsangebot informiert werden. Eine vorgefertigte Pressemitteilungsvorlage, die Du nur noch für Deinen Ortsverband personalisieren musst, um sie danach an Deine Lokalredaktion/en zu schicken, stellen wir zur Verfügung unter: <https://www.darc.de/presse/downloads/#c154010>.

Bezüglich der Haftung verhält es sich ähnlich wie bei den mittlerweile verbreiteten Repaircafés: Durch die Hilfeleistung des Ortsverbandes bzw. einzelner Mitglieder wird keine

rechtsgeschäftliche Bindung eingegangen, d.h. kein Vertrag abgeschlossen. Die ehrenamtliche Hilfestellung ist zwar kostenlos, dennoch sind wir kein kostenloser Dienstleister, sondern bieten Hilfe zur Selbsthilfe an. Für Schäden an Geräten oder sich daraus ergebende Folgeschäden muss der Ortsverband keine Haftung übernehmen. Dieser Haftungsausschluss, der im Vorfeld unterschrieben werden muss, ist im Anhang dieser Ausgabe der OV-Info sowie unter: <https://www.darc.de/presse/downloads/#c154010> zu finden.

Vorsicht vor Täuschungsversuchen durch Rufzeichenmissbrauch und Abofallen

Wir möchten erneut dafür sensibilisieren, dass aktuell E-Mails kursieren, in denen Kriminelle eine andere Identität vortäuschen, um beispielsweise Kontostände abzufragen und zu Überweisungen aufzufordern. Da der Absender ein bekanntes Rufzeichen in der Adresse verwendet, entsteht beim Empfänger der Eindruck, die E-Mail stamme tatsächlich von einem anderen Mitglied aus dem Ortsverband oder Distrikt.

Wir bitten um Vorsicht – insbesondere, wenn es um geforderte Transaktionen geht. Bitte prüfe, auch wenn Du die Person zu kennen scheinst, sorgfältig die Absenderadresse und suche im Zweifelsfall das persönliche Gespräch mit dem vermeintlichen Absender. Wenn Du den Verdacht hast, dass es sich um einen Täuschungsversuch handelt, antworte nicht auf die E-Mail.

Unter <https://www.darc.de/hilfe/darc-e-mail-postfach/#c272875> sind ein paar Tipps zur Erkennung von Phishing/Malware-E-Mails zusammengefasst.

Verbreitet ist mittlerweile auch die sogenannte Branchenbuch-Abzocke durch verschiedene Unternehmen. Dabei handelt es um Firmen mit Sitz im Ausland, die kostenpflichtige Eintragungen in ein nutzloses Branchenverzeichnis anbieten. Unter anderem bei E-Mails der Firma Digi Medien GmbH ist Vorsicht geboten. Der Empfänger wird darin aufgefordert, die vorausgefüllten Adressdaten bzw. die des Ortsverbandes im beigefügten Formular zu überprüfen bzw. zu ergänzen und das Dokument anschließend unterschrieben zurückzusenden. Es handelt sich dabei aber nicht – wie viele annehmen – nur um die Bestätigung eines bestehenden (kostenfreien) Basiseintrages, sondern um eine Abofalle, die mit erheblichen Kosten und Mindestvertragslaufzeiten von ein bis zwei Jahren verbunden ist. Auf keinen Fall solltest Du das Formular unterschreiben.

Bitte mitmachen: Öffentliche Umfrage zur EMV-Richtlinie bis zum 29. Januar

Die EU-Kommission führt derzeit eine Umfrage über die elektromagnetische Verträglichkeit durch. Zweck der öffentlichen Konsultation ist das Einholen von Feedback von EU-Bürgerinnen und -Bürgern, die über Probleme im Zusammenhang mit der elektromagnetischen Verträglichkeit besorgt sind und so die Bewertung der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2014/30/EU) unterstützen möchten.

Der Europäischen Kommission ist es wichtig, ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie gut die Richtlinie in der gesamten EU funktioniert und ob bestimmte Arten von Betriebsmitteln immer noch Probleme verursachen oder nicht. Alle an dem Thema interessierten Personen sind aufgefordert, ihre Ansichten darzulegen. Die DARC-Arbeitsgruppe Funkschutz hat sich ebenfalls mit dieser Umfrage beschäftigt und bittet alle DARC-Mitglieder, daran teilzunehmen. Bis zum 29. Januar 2021 ist sie unter folgendem Link zu erreichen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/11868-Evaluation-of-the-Electromagnetic-Compatibility-Directive/public-consultation>.

Bitte dem Link folgen (oben kann die Sprache auf Deutsch umgestellt werden). Wenn man auf der Seite nach unten scrollt, gelangt man zu dem Feld „Fragebogen beantworten“. An dieser Stelle ist es notwendig, sich bei der EU mit einer E-Mail-Adresse anzumelden bzw. ein neues Konto zu eröffnen. Damit soll sichergestellt werden, dass pro Person nur ein Umfragebogen gültig ist. Das scheint auf den ersten Blick etwas kompliziert und verwirrend zu sein, dient aber der Vertrauenswürdigkeit der Umfrage. Trotzdem ist es sehr wichtig und für den Frequenzschutz unverzichtbar, an dieser Umfrage teilzunehmen.

In der Anlage dieser OV-Info befindet sich ein Mustertext (EU-Fragebogen) zur Orientierung. Die darin enthaltenen Angaben können als Vorlage verwendet werden. Natürlich können diese

Angaben nach persönlichen Erfahrungen modifiziert und geändert werden. Die Angaben zu Person bitte entsprechend anpassen.
Darüber informiert Christian Entsfellner, DL3MBG.

Service für Mitglieder

Online-AfuBarCamp kurz und knackig

In der Kürze liegt die Würze – das zeigt die große Resonanz, die das dritte Online-AfuBarcamp des DARC fand. Das Referat für Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung (AJW) im DARC e.V. bot am Mittwoch, 13.1. das kürzeste AfuBarcamp aller Zeiten an: Es fand statt im Abendformat von 19:00 bis 22:15 Uhr.

Es wurde auch zum teilnehmerstärksten AfuBarcamp aller Zeiten: Bei der Einführung wurden im Plenum 127 Anwesende gleichzeitig gesehen. „Das kurze Barcamp sollte Neueinsteigenden ermöglichen, diese Veranstaltungsform für sich auszuprobieren, ohne gleich einen oder gar zwei komplette Tage investieren zu müssen“, erklärt Andreas Krüger, DJ3EI, aus dem Orgateam und fügt hinzu: „Dieser Plan ist aufgegangen! Wir hatten neben unserer treuen Stammkundschaft mindestens 61 Erstteilnehmer am AfuBarcamp, vermutlich deutlich mehr.“ Die Infrastruktur des AJW-Referates hat gut durchgehalten. Zusammen mit parallelen Veranstaltungen erlebte das System den größten Ansturm an Videokonferenzteilnehmenden, den es je gab. Trotzdem kam es zu keinen serverbedingten Ausfällen oder Schwierigkeiten.

Nach der Einführung bot das Barcamp elf thematische Sessions. Barcamp-typisch wurden vielfältige Themen angeboten, zum Beispiel ging es um Endstufenbau mit NXP-Transistoren, Antennenmessungen mit VNA, Pactor und Alternativen dazu, LotW, JS8Call, DCF77 und auch AJW-Arbeit zu Coronazeiten. Die komplette Sessionliste wird noch auf www.afubarcamp.de veröffentlicht werden.

Allgemein wurde das kurze Abendformat gelobt: "Das komprimierte Onlineformat an einem Abend finde ich klasse", schrieb jemand in die Feedbacksammlung. Die Kürze bewährt sich nicht nur, um ein niederschwelliges Angebot für den Neueinstieg zu bieten, sondern war auch der "Stammkundschaft" angenehm. Nach diesem Feedback wird es vermutlich 2021 mehr, aber kürzere AfuBarcamps geben. Das Orgateam wird darüber beraten, wenn Näheres bekannt ist, wird es hier und auch auf www.afubarcamp.de zu lesen sein.

Darüber berichtet Andreas Krüger, DJ3EI.

Direkter Versand der Ehrenurkunden an die Mitglieder

Pandemiebedingt verschicken die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in der 4. KW die Urkunden und Ehrennadeln – nach Vorgabe der einzelnen DVe – direkt an die Mitglieder. Die neue, umweltfreundlichere Verpackung der Nadeln ist bei den Mitgliedern auf durchweg positive Resonanz gestoßen. Dementsprechend werden wir diese beibehalten. Sollten wider Erwarten Urkunden und/oder Nadeln beschädigt sein, wendet Euch bitte an das DARC-Serviceteam. Die Mitarbeiter schicken Euch selbstverständlich gerne Ersatz zu.

Veranstaltungen

Hamvention findet 2021 nicht statt – Termin auf 2022 verschoben

Keine schönen Nachrichten aus Übersee: Das Veranstaltungsteam der US-Amateurfunkmesse hat die Hamvention wegen der anhaltenden Corona-Pandemie abgesagt. Auf der Webseite heißt es: „Leider machen mehrere Rückschläge bei der Erholung von der COVID-19-Pandemie die schwierige Entscheidung notwendig, die Hamvention 2021 abzusagen. Hunderte von Freiwilligen haben daran gearbeitet, alles Notwendige zu tun, um diese Hamvention den vielen Funkamateuren und Verkäufern, die die Dayton Hamvention unterstützen, zu ermöglichen.“ Für das Jahr 2021 hatte man sich Hoffnung gemacht, die Veranstaltung vom 21. bis 23. Mai mit Hygieneregeln doch ausrichten zu können. Nun die Kehrtwende: „Die Verteilung der Impfstoffe sowohl in den Vereinigten Staaten als auch auf der ganzen Welt hinkt hinter dem zurück, was geplant war. Darüber hinaus erhöht das Auftauchen einer ansteckenden Form des COVID-19-Virus das Potenzial für weitere Probleme im Bereich der öffentlichen Gesundheit in den

nächsten paar Monaten. Wir treffen diese schwierige Entscheidung für die Sicherheit unserer Gäste und Verkäufer“, heißt es auf der Veranstaltungswwebseite weiter. Diejenigen, die ihre Eintrittskarten, Innenstände oder Flohmarktplätze im vergangenen Jahr zurückgestellt hatten, werden erneut zurückgestellt. Das gleiche gilt für bereits gekaufte Tickets für das Jahr 2021. Rückerstattungswünsche werden per E-Mail unter [tickets\(at\)hamvention.org](mailto:tickets@hamvention.org) entgegen genommen. Ersatzweise soll für das Hamvention-Wochenende eine QSO-Party angeboten werden, über die man auf <https://hamvention.org> informieren will.

HAM RADIO vom 25. bis 27. Juni 2021

Die Planungen für die HAM RADIO, vom 25. bis 27. Juni 2021, in Friedrichshafen laufen bei der Messegesellschaft Friedrichshafen und dem DARC e.V. derzeit. Unter dem Motto: „Wiedersehen mit Freunden – Gemeinsam auf Distanz“ wird am Programm gearbeitet. Wir setzen momentan alles daran, die behördlichen Auflagen zu erfüllen und hoffen darauf, dass die Entwicklung des Pandemiegeschehens uns allen die Durchführung unserer Messe ermöglicht. Dabei ist dem Veranstalter und dem ideellen Träger natürlich bewusst, dass die Messe auch kurzfristig abgesagt werden kann bzw. abgesagt werden muss.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Sie erreichen das Serviceteam des DARC e. V. unter:

Tel.: 0561 94988-0

Fax: 0561 94988-50

E-Mail: darc@darc.de